

# SOZIALE REHABILITATION – FAHRTKOSTENZUSCHUSS

## Antrag auf Gewährung von Förderungsmitteln



LAND  
OBERÖSTERREICH

### SGD-So/E-40

#### Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Soziales und Gesundheit  
Abteilung Soziales  
Bahnhofplatz 1  
4021 Linz

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

## Fahrtkostenzuschuss für Rollstuhlfahrer und schwer gehbeeinträchtigte Menschen

### Persönliche Daten des Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Familien-Nach/name _____												
	Vorname _____		Titel _____										
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich												
Sozialversicherungsnummer	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> <td style="width: 12.5%; border: 1px solid black;"> </td> </tr> </table> (Beispiel: 1234TTMMJJ)												
Staatsbürgerschaft													
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft seit _____												
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____												
Wohnhaft seit													
Hauptwohnsitz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein												
Beruf	berufstätig	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Schüler <input type="checkbox"/> Student										
Art der Beeinträchtigung	seit _____												
Ursachen der Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/> Krankheit <input type="checkbox"/> Arbeitsunfall <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ <input type="checkbox"/> Freizeitunfall                      Freizeitunfall mit Fremdverschulden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein												
Pflegegeld	<input type="checkbox"/> Ja, Stufe _____ <input type="checkbox"/> Nein												

### Überweisung des Zuschusses an

Bankverbindung	Bankinstitut _____
	Kontoinhaber/in _____
	IBAN _____
	BIC _____

Die IBAN ist die internationale Darstellung von Kontonummer und Bank (in Österreich 20-stellig mit AT beginnend). Der BIC ist eine international standardisierte Bankleitzahl (8- oder 11-stellig). Die Angabe des BIC ist bei einer österreichischen IBAN nicht erforderlich.

## Wichtige Hinweise:

Der Fahrtkostenzuschuss für Rollstuhlfahrer oder schwer gehbeeinträchtigte Personen des Landes Oberösterreich kann bewilligt werden, wenn

- der Grad der Beeinträchtigung des Antragstellers/der Antragstellerin mindestens 50 % beträgt (ausgenommen sind Menschen mit vorwiegend altersbedingten Beeinträchtigungen) und
- die Eintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ im Behindertenpass gegeben ist und
- die Eintragung „Der/Die Inhaber/in des Behindertenpasses ist vorwiegend auf den Gebrauch eines Rollstuhls angewiesen“ gegeben ist oder eine schwere Gehbeeinträchtigung mittels Sachverständigengutachten zum Behindertenpass nachgewiesen werden kann und
- der Antragsteller/die Antragstellerin nicht berufstätig und zwischen 15 und 65 Jahre alt ist.

**Eine neuerliche Antragstellung in den Folgejahren ist nicht erforderlich!**

### Fördererklärung

Ich (Wir) erkläre(n) bzw. verpflichte(n) mich (uns), für den Fall einer Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Oberösterreich, die "Allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich" \*) vollinhaltlich und verbindlich anzuerkennen, insbesondere

- die sich aus § 7 der Richtlinien ergebenden Förderungsbedingungen und darüber hinaus vom Land Oberösterreich erteilten Bedingungen, Auflagen oder Fristen einzuhalten bzw. zu erfüllen;
  - einer gemäß § 11 der Richtlinien eintretenden Rückzahlungsverpflichtung nachzukommen
- und erkläre, dass keine Förderungs-Ausschließungsgründe gemäß § 4 dieser Richtlinien vorliegen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in

\*) Allgemeine Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich, Fin-010104/187-2007, verlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 10. Jänner 2008, Folge 1/2008, in der Fassung der 2. Änderung, FinD-2015-183400/78, verlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 4. Juni 2018, Folge 12/2018, und auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> > Service > Serviceangebote > Förderungen

### Erforderliche Unterlagen:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

1. Behindertenpass (beide Seiten) inkl. ärztl. Sachverständigengutachten des Sozialministerium Service
2. Pensionsbescheid über die Zuerkennung (wenn Pensionist/in)

**HINWEIS: Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen angeschlossen sind.**

### Rückfragen:

Direktion Soziales und Gesundheit (SGD), Abteilung Soziales (So)  
Tel.: (+43 732) 77 20-162 81 oder 153 28; Fax: (+43 732) 77 20-21 56 19; E-Mail: [so.post@ooe.gv.at](mailto:so.post@ooe.gv.at)  
Kundendienststunden: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

Nähere Informationen und die allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## **Allgemeine Informationen gemäß Art 13 f und Art 21 Datenschutz-Grundverordnung**

Das Amt der Oö. Landesregierung sowie die öö. Bezirkshauptmannschaften sind Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Datenschutzbeauftragter bei den oben genannten Verantwortlichen ist die *KPMG Security Services GmbH*,  
Adresse: *Kudlichstraße 41, 4020 Linz*, E-Mail: *DSBA-LandOOE@kpmg.at*, Telefon: *+(43) 732 6938 2610*

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der öö. Landesverwaltung erfolgt in der Regel auf gesetzlicher Grundlage (Hoheitsverwaltung) bzw. mit Einwilligung der betroffenen Personen oder auf vertraglicher Grundlage (Privatwirtschaftsverwaltung<sup>2</sup>).

Die Aufbewahrungsdauer der einzelnen Datenverarbeitungen ergibt sich zum einen aus speziellen gesetzlichen Bestimmungen bzw. aus den jeweiligen Skartierungsvorschriften. Die öö. Landesverwaltung hat gemäß § 3 Oö. Archivgesetz alle Unterlagen, die sie nicht mehr ständig benötigen, nach Ablauf einer durch die Organisationsvorschriften (Skartierungsvorschriften) festgelegten Frist oder spätestens nach 30 Jahren dem Oö. Landesarchiv zur Übernahme (Prüfung der Archivwürdigkeit) anzubieten (Maximalfristen).

Nach den Art 15 ff DSGVO besteht grundsätzlich ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie in bestimmten Fällen auf Datenübertragbarkeit. Für allfällige datenschutzrechtliche Beschwerden ist die Österreichische Datenschutzbehörde (Barichgasse 40-42, 1030 Wien) zuständig.

## **Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung**

Die von der Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO besteht ein Widerspruchsrecht bei Direktwerbung.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nicht zielführend ist, wenn die Datenverarbeitung aus zwingenden schutzwürdigen Gründen erforderlich ist.

(Stand Dezember 2019)

<sup>1</sup> VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

<sup>2</sup> Ein Beispiel dafür stellt die Vergabe von Förderungen dar.